



Liebe Freundinnen und Freunde der Musiktherapie

Mit Freude laden wir euch ein, einen Blick auf die aktuelle weitere Entwicklung am fmaus zu werfen. Unsere Arbeit bewegt sich weiter – getragen von der Erfahrung, dass nachhaltige therapeutische Prozesse dort entstehen, wo Körper, Klang und Erleben in der Musiktherapie miteinander verbunden sind.

Die [Ausbildung in körperorientierter Musiktherapie](#) verbindet musiktherapeutische Praxis mit Elementen der Körperpsychotherapie und Musikimagination. Im Mittelpunkt steht ein Ansatz, der vom unmittelbaren Erleben ausgeht und therapeutische Prozesse über den Körper vertieft und differenziert.

Gerade in der Arbeit mit unterschiedlichen Klientinnen und Klienten zeigt sich, wie wesentlich es ist, neben dem Ausdruck auch die körperliche Resonanz einzubeziehen. So entsteht ein Zugang, der über das Gespräch hinausgeht und Entwicklung auf mehreren Ebenen ermöglicht.

Wir freuen uns, diesen Weg anbieten zu können und gemeinsam mit interessierten und engagierten Menschen weiterzugehen.

Fachtagung Musiktherapie 2026

Wir vom fmaus möchten alle Musiktherapie-Interessierten Personen ganz herzlich zur kommenden **Fachtagung Musiktherapie** am Freitag, 8. Mai 2026, im Musik- und Kulturzentrum Don Bosco in Basel einladen. Freut euch auf spannende Referate und Workshops, die euch neue Perspektiven und Impulse für die Arbeit bieten.

Herzliche Grüsse

Joachim Marz und Team

Die neue Ausbildung am fmaus

Mit unserer neuen Ausbildung **«Körperorientierte Musiktherapie in Verbindung mit Musikimagination und Körperpsychotherapie»** erweitern wir das Angebot und schaffen eine wissenschaftlich fundierte und therapeutisch-praktisch wertvolle Grundlage. Die Zusammenführung von körperorientierter Musiktherapie, Musikimagination und Körperpsychotherapie ist eine von uns entwickelte Methoden-Kombination, die vom Körper und vom eigenleiblichen Spüren ausgeht und musiktherapeutische Prozesse vom körperlichen Erleben her integrierend gestaltet.

Körperorientierte Musiktherapie bedeutet, in der musiktherapeutischen Beschäftigung mit Themen, wie sie sich vom Beginn bis zum Ende des Lebens ergeben, insbesondere körperbezogene Methoden anzuwenden.

Körperorientierte Musiktherapie kann entsprechend in allen musiktherapeutischen Arbeitsfeldern zur Anwendung kommen: in medizinischen, neurologischen, onkologischen, psychosomatischen, psychiatrischen, Burnout-, Schmerz- und Rehabilitationskliniken ebenso wie in Hospizen, heilpädagogischen Einrichtungen und Schulen, in der Eltern-Kind-Arbeit, in sozialen Einrichtungen, in Geriatrie, Alters- und Pflegeheimen sowie in privaten Praxen.

Die vierjährige, berufsbegleitende Ausbildung startet am Wochenende vom 24./25. Oktober 2026 – die Anmeldung ist ab sofort möglich!

Informieren Sie sich

In Magden AG findet am Samstag, 30. Mai 2026, von 13.00 bis 16.00 Uhr eine [Infoveranstaltung](#) zur neuen Ausbildung statt.

[Details und Anmeldung](#)

Weiterbildung

Musiktherapie und Körperresonanz

2 Wochenendseminare: ab 2./3. Mai 2026



Die Themen dieser Weiterbildung dienen der beruflichen und der persönlichen Vertiefung sowie der Spezialisierung in der therapeutischen Arbeit mit Resonanz, Klang- und körperorientierten Methoden in der Arbeit mit dem Behandlungsmonochord und dem Körpermonochord.

[Details und Anmeldung](#)

Fachtagung in Basel

Fachtagung Musiktherapie 2026

Tagesseminar: Freitag, 8. Mai 2026

Die Fachtagung 2026 ist thematisch auf die vom FMAWS neue Ausbildung «Körperorientierter Musiktherapie in Verbindung mit Musikimagination und Körperpsychotherapie» ausgerichtet.

In drei Referaten und drei Workshops sollen Körpertherapie-, Musiktherapie- und Psychotherapie-spezifische Aspekte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, Fragen exploriert, Erfahrungen angeregt und für den vielschichtigen Themenkreis sensibilisiert werden.

[Details und Anmeldung](#)

Weiterbildung

Musik und Demenz

Wochenendseminar: 30./31. Mai 2026

Das Seminar vermittelt Grundlagen zu altersassoziierten und dementiellen Erkrankungen und beleuchtet die Bedeutung von Musik in Begegnung und Begleitung sowie bspw. affektregulierende Potenziale für Menschen mit einer Demenz. Anhand praxisnaher Beispiele werden musikbasierte und musiktherapeutische Ansätze vorgestellt – von Biografiearbeit und Validation bis zur Gestaltung auch interdisziplinärer Angebote.

Selbsterfahrung, Austausch und Reflexion eröffnen Raum und geben Impulse dazu, Musik als Resonanz- und Beziehungsraum im Alltag mit Menschen mit Demenz bewusst und wirksam zu gestalten.

[Details und Anmeldung](#)

Weiterbildung

Wenn Worte leiser werden

Wochenendseminar: 31.10. und 1.11.2026

Musik als Quelle von Trost und Resonanz im Übergang

Das Seminar vermittelt zentrale Grundlagen der Hospizarbeit und Palliative Care und beleuchtet, wie Musik Menschen am Lebensende begleiten kann. Anhand praxisnaher Beispiele werden musiktherapeutische Ansätze vorgestellt – von Liederangeboten, Klangreisen und Improvisationen bis hin zu musikbasierten Methoden, die Trost, Resonanz und spirituelle Ressourcen wecken.

[Details und Anmeldung](#)

Weitere Angebote

Bleiben Sie informiert

Besucht unsere neue Website, um mehr über die Ausbildung, die Fachtagung und unsere vielfältigen Weiterbildungen zu erfahren. Wir freuen uns, euch bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

[Zur fmaus-Website](#)

**fmaus forum
musiktherapeutischer aus- und
weiterbildung schweiz**

Dorfstrasse 40, Schwaderloch

Switzerland

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf unserer Website registriert haben.

[Newsletter abmelden](#)